

# Historische Wertpapiere:

**Los 800 Ausruf: 280 €**  
**Eisenbahn-Finanzdokumente: LOT - drei Aktien und mehr**

Gesellschaftsvertrag der *Klb.-AG. Grünberg-Sprottau* von 1926, dito Satzung von 1939 und Aktie # 2107 von 1911; Gesellschaftsvertrag der *Ohlauer Klb.-AG* von 1911, dito Aktie # 450 von 1911; *Trachenberg-Militischer Klb.-AG* Aktie # 109 von 1894; Gesellschaftsverträge der *Klb.-AG Kohlfurt-Rothwasser* von 1913 und der *Klb.-AG Guttenh-Vofßwalde* von 1913, dito Satzung von 1940; Gesellschaftsvertrag der *Halle-Hettstedter Eisenbahn-Ges.* von 1925 mit drei Kupons von 1929 und 1940; Nachrichtenblatt der Gewerkschaft Deutscher Reichsbahnbeamten vom August 1922 und eine Beamten-Korrespondenz vom Juni 1922. Alles im Sammelalbum – **Aktien ungelocht.. (E003)**



**Los 801 Ausruf: 390 €**  
**LOT: 7 deutsche Automobilwerte – alle ungelocht, EF bis EF +**

*Auto Union AG*, Chemnitz 1932 100 RM; *Bayerische Motoren Werke AG* München 1941 1.000 RM; dito. 1943 4% 500 RM; *Daimler-Benz AG* Berlin 1934 300 RM; dito. 1942 4% 500 RM; *Ford-Werke AG* Köln 1941 1.000 RM; *Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau* Mannheim 1942 1.000 RM. (E032)



**Los 802 Ausruf: 15 €**  
**LOT: 3 Kolonialwerte**

*Exploitation Forestières et Agricoles du Lac Leopold II* 1928; *Soc. Agricole du Song-Ray* 1927; *Colonizadora de la Guinea Continental S.A. Coguisa* 1955. Alle hochdekorativ. (E032)



## II. Bausteine, Anteilscheine

**Los 803 Ausruf: 125 €**  
**Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden e.V., Wiesbaden, Schuldschein #357, 01.04.1921, 50 Mark, mit dabei Zinsscheine Nr. 3-10**

Der 1882 gegründete und heute noch aktive Klub ist Gebietsverein des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. in Kassel. Er hat seinen Sitz in Wiesbaden. Vereinszweck ist die Förderung des Wanderns, des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes, sowie der Volkstums-, Heimat- und Natur-Denkmalpflege. Format: 24x16. (E033)



**Los 804 Ausruf: 50 €**  
**Deutschnationaler Handlungsgehilfen -Verband, Hamburg, Baustein und zugleich Mitgliedskarte, 1903, 7 Mark, # 35189**

Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband (DHV) bestand von 1893 bis 1933. Er war eine völkisch-antisemitische Angestelltengewerkschaft. Juden wurde die Mitgliedschaft prinzipiell verweigert. Auch Frauen durften dem Verband nicht beitreten. Aufgrund der zunehmenden Nähe zur NSDAP ließ sich der DHV 1933 freiwillig gleichschalten und ging in der Deutschen Arbeitsfront (DAF) auf. Sehr dekorativ mit Wappen und Gebäudeabbildung. Format: 14x9. (E033)



**Los 805 Ausruf: 25 €**  
**Rat der Stadt Haldensleben, Baustein, 1955, 0,20 Mark**

Das Zentralkomitee der SED hatte im November 1951 beschlossen, ein Nationales Aufbauwerk (NAW) zur freiwilligen und gemeinnützigen Arbeit zu gründen. In Haldensleben kam es im Zuge dieser Masseninitiative zur Errichtung eines Stadions. Das Projekt wurde durch unentgeltliche Arbeit – den sog. Aufbaustunden – und durch den Verkauf von Bausteinen realisiert.

Auf dem Baustein sind das künftige Stadion und das Wahrzeichen der Stadt, der Haldensleber Roland (die einzige reitende Rolandfigur in Europa), zu sehen. Format: 10,5x7,5. (E033)



**Los 806 Ausruf: 30 €**  
**Ortskartell Aistaig des Württ. Beamtenbundes; Aistaig, Anteilschein, 09.12.1922, 100 Mark; # 94**

Zweck der Ausgabe von Anteilscheinen war der gemeinsame Einkauf des Ortskartells. Eine Verzinsung war nicht vorgesehen und über die Rückzahlung sollte die Generalversammlung beschließen. Aistaig ist heute ein Stadtteil von Oberndorf am Neckar. Format: 14x8,5. (E033)



**Los 807 Ausruf: 40 €**  
**Stalinallee (Ostberlin), Berlin (Ost), Baustein, 1952, 0,50 DM, #40699**

Die Große Frankfurter Straße in Ost-Berlin wurde am 21.12.1949 anlässlich des 70. Geburtstags von Stalin in Stalinallee umbenannt. Seit dem 13. November 1961 heißt sie Karl-Marx-Allee. Auf dem Baustein ist der im Wachsen befindliche Turm am Frankfurter Tor in Berlin-

Friedrichshain und eine Jugendliche in FDJ-Bluse mit Hacke zu sehen, außerdem die Aufschrift "Der Wiederaufbau der deutschen Hauptstadt dient dem Frieden". Format: 7,5x9. (E033)



**Los 810** Ausruf: 25 €  
**Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1934**

Segelflugzeug über Rhönlanschaft vor untergehender Sonne.



(Jupp Wiertz siehe auch Lose 1200 u.1201)

*Hugo Höppner wurde 1868 in Lübeck geboren. 1887 schloss er sich in München dem Kreis des Naturapostels und Malers Karl Wilhelm Diefenbach an, von den er seine stilistische Prägung und den Künstlernamen „Fidus“ („Der Getreue“) erhielt. Er verschrieb sich den Ideen des Vegetarismus, der Lichtgläubigkeit, der Freikörperkultur und einer naturgemäßen Lebensweise. In der Folgezeit öffnete er sich theosophisch-spirituellen Gedankengängen und vertrat fortan eine mystische Naturreligion. Seine Werke wurden im Dritten Reich verboten. Nach dem Krieg erledigte er Aufträge der SED. Er starb 1948 in Woltersdorf.*

**Los 811** Ausruf: 30 €  
**Fidus – Lebenszeichen – 12 Federzeichnungen, 1919/20**

„Lebenszeichen nenne ich diese Blätter, weil sie Zeichen meines wirklichen Lebens sind und keine ersonnenen Schwärmereien.“ Vollständige Ausgabe. Format: 30x22. (E021)



**Los 812** Ausruf: 75 €  
**Wien, 1891: Hans Thoma**

Wien, Gesellschaft für Vervielfältigende Kunst, 1891. Folio. 28 S. Mit einer Tafel und 18 Text-Abb. Orig.-Leinwand. Einband leicht fleckig, Name auf Titelblatt, Buchkanten bestoßen. Selten angeboten. (E029)



**Los 813** Ausruf: 35 €  
**Rodenberg, Hans: Buchkunst des Morgenlandes. Eine Auswahl islamitisch-indischer Buchkunst.**

Leipzig: Schmidt & Günther, [1948]. 7 S., 25 Tafeln mit 25 aufmontierten farb. Abb., 2° in Klappmappe. Einband berieben und bestoßen, papierbedingt gebräunt. - Inhalt: Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in Lacküberzug. Türkei-Persien 1831/32. -- Rückendeckelklappe in braunem Leder. Ägypten 14./15. Jh. -- Kaiser Humayun auf einer Baumkanzel mit einem Prinzen. Detail aus einem Randseitenschmuck. Fol. 24a aus dem Sammelalbum des vierten indischen Moghul-Kaisers Jahangir (entstanden 1608 bis 1618). -- Rückendeckelaußenseite eines Einbandes in schwarzem Leder Türkei 17./18. Jh. -- Rückendeckelaußenseite eines Einbandes in schwarzem Leder. Persien 18. Jh. -- Page mit Pferd. Detail aus einem Randseitenschmuck. -- Deckel eines Einbandes in braunem Leder (14,5X8,2). Persien 16./17. Jh. -- Deckelaußenseite eines Einbandes in braunrotem Leder. Türkei 16. Jh. -- Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14./15. Jh. -- Klappeninnenseite eines Einbandes in rotbraunem Leder. Persien, 16. Jh. -- Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14. Jh. -- Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14./15. Jh. -- Rückendeckel eines Einbandes (26,5 X 30). Persien 16. Jh. -- Klappeninnenseite dazu –

## Kunst:

*Jupp Wiertz wurde 1888 in Aachen geboren. Er studierte in Berlin und hatte eine Lithografenausbildung in Leipzig. 1914 wurde er Leiter einer Berliner Kunstdruckerei. In den 20er und 30er Jahren avancierte er zum bedeutendsten Gebrauchsgrafiker und Plakatkünstler in Deutschland. U.a. arbeitete er für die Deutsche Reichsbahn, die Zeppelin-Gesellschaft und die Lufthansa. Bekannt seine Werbeplakate. Die folgenden aus: The Penrose Annual: A Review of the Graphic Art; Volume 39, 1937 von Lund Humphries + Co., London. Formate: 20x28. (E010)*

**Los 808** Ausruf: 25 €  
**Luftreisen – Deutsch Lufthansa**

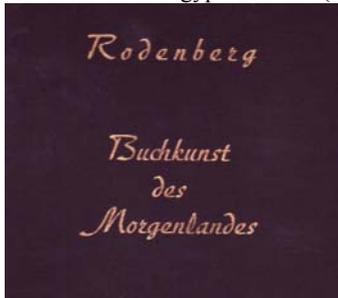
Zweimotoriges Flugzeug mit Hakenkreuz über Köln; imposante Wolkenbildung.



**Los 809** Ausruf: 25 €  
**Deutschlandflug 1934**

Drei Einpropellermaschinen über kleiner Stad. Wettbewerb des deutschen Luftsportverbandes um den Wanderpreis des Reichsministers der Luftfahrt Göring.

Rücken-deckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14. Jh. – Klappeninnenseite dazu -- Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 15. Jh. -- Rückendeckelaußenseite eines Einbandes in schwarzem Leder. Türkei 18. Jh. - - Vorderdeckelinnenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14./15. Jh. -- Vorderdeckel eines Einbandes in Zedernholz. Ägypten 9./10. Jh. – Vorderdeckelinnenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14./15. Jh. -- Klappenaußenseite eines Einbandes in dunkelbraunem Leder. Persien 16. Jh. -- Schreibunterlagenrückseite in Lackmalerei (30,5 X 19,5). Türkei-Persien 17. Jh. -- Klappeninnenseite eines Einbandes in dunkelbraunem Leder. Persien 16./17. Jh. -- Vorderdeckelaußenseite eines Einbandes in braunem Leder. Ägypten 14. Jh. (E029)



**Los 814** Ausruf: 135 €  
**Franz Taeschner: Alt-Stambuler Hof- und Volksleben. Ein türkisches Miniaturealbum aus dem 17. Jahrhundert. I - Tafelband**

Hannover, Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire, 1925. Einmalige Auflage von 400 Exemplaren. 55 eingeklebte Tafeln, davon 4 farbig und 2 gefaltet. 25 x 34,5 cm. Dieses Album war 1910 auf der Münchener Ausstellung für muhammedanische Kunst ausgestellt. Die Zeichnungen stammen aus dem 17. Jahrhundert, genauer aus dem Anfang der Regierungszeit Mehmeds IV. (1648 - 1687). Die Themen der Bilder sind kulturgeschichtlich und entsprechen dem Interesse der nach der Türkei kommenden Europäer. Lichtrand, Buchrücken oben ein wenig eingerissen, sonst sehr guter Zustand, Abbildungen vollständig. Ein Textband war geplant, ist jedoch nie erschienen. Name auf Vorsatzblatt, Buchblock aus Einband tlw. gelöst, und oben/unten mit kleinen Einrissen. (E029)



**Los 815** Ausruf: 25 €  
**Englischer Jude, ca. 1930 (Judaika)**

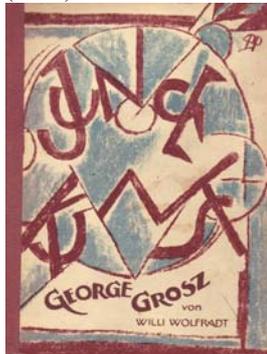
Original-Bleistiftzeichnung "Englischer Jude", signiert P.N. 34x26. Durch frühere Rahmung etwas lichtfleckig. Einriss von ca.

2,5 cm am rechten Blattrand. Selten angeboten und günstig ausgerufen. (E016)



**Los 816** Ausruf: 15 €  
**George Grosz; Junge Kunst Band 21; Leipzig 1921**

Von Willi Wolfradt. Mit einem farbigen Titelbild; einem Selbstbekenntnis des Künstlers und 32 ganzseitigen Abbildungen. Hardcover. Format 14x20,5. (E031)



**Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:**

**Los 817** Ausruf: 25 €  
**Zeugnis der Elementarschule Maria Mazzini, Genua 1904**

Für *Ottino Teresa*. Großformatig, äußerst dekorativ, in Form einer Urkunde mit Stadtwappen. Schuljahr: 1902/03. Bläulich. Knickfalte; Format: 33x49,5. (E015)



**Los 818** Ausruf: 25 €  
**Zeugnis der Elementarschule Maria Mazzini, Genua 1906**

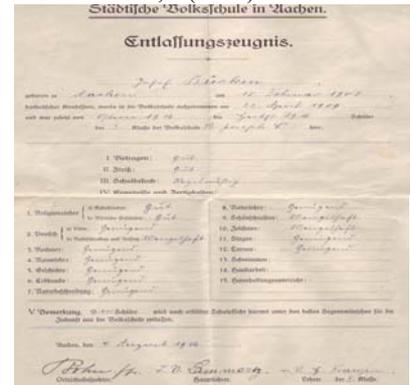
Farbe: rotbraun; Schuljahr 1904/05 ansonsten s.o.

**Los 819** Ausruf: 25 €  
**Zeugnis der Elementarschule Maria Mazzini, Genua 1906**

Farbe: grün; Schuljahr 1905/06; Stempel der Schule; ansonsten s.o.

**Los 820** Ausruf: 18 €  
**Aachen: Entlassungszeugnis aus der Städtischen Volksschule, 1916**

Für *Josef Bücken*. OU des Hauptlehrers *Lammertz* und des Klassenlehrers *Franzen* sowie des *Ortschulinspektors*. Knickfalten. Format: 21x33,5. (E023)



**Los 821** Ausruf: 20 €  
**Volksschul - Entlassungszeugnis; Aachen-Brand 1880**

Zeugnis für *Jakob Keuchen*, Unterschrift *Pfarrer Neumann* und Faksimile-Unterschrift des *Local-Schulinspektors Hoehstenbach*. Hübsche Umrandung, zwei Knickfalten; Ränder ungleichmäßig mit weniger Fehlstellen, leicht gelilbt. Format: 21,5x34. (E011)



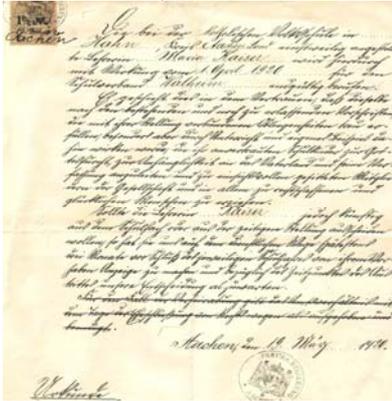
**Los 822** Ausruf: 15 €  
**Jülich: Zeugnis über die Entlassungsprüfung am Königl. Lehrerinnen-Seminar, 1915**

Für *Maria Kaiser*, Doppelblatt mit zahlreichen Originalunterschriften und Beglaubigungen. Stempel des Seminars und der Preußischen Behörde, sowie Fiskalmarken. Knickfalten. Format: 21x33. (E023)  
*(siehe auch nachfolgendes Los)*



Los 823 Ausruf: 20 € Walheim b. Aachen: Anstellungsvertrag in den Schulverband Walheim, 1920

Maria Kaiser erhält nach erfolgter Probezeit eine Festanstellung als Lehrerin. Mit Fiskalmarke. Knickfalten; Format: 21x33. (E023) (siehe auch voriges Los)



Los 824 Ausruf: 22 € Abgangszeugnis der Großh. Bad. Technischen Hochschule zu Karlsruhe, 1902

Für Hans von Mirman in der Abteilung Maschinenwesen. Doppelblatt, großes badisches Wappen. Knickfalten; Format: 21,5x34. (E023)



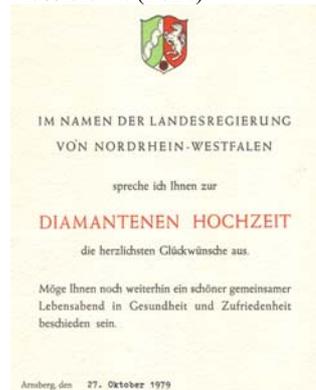
Los 825 Ausruf: 20 € Besitzzeugnis für das Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst, Büsum 1925

Preußischer Landesfeuerwehrverband, Büsum 15.11.1925. Hübsche Broschüre mit großem Feuerwehrzeichen. Geringe Gebrauchsspuren. Format: 30x23. (E021)



Los 826 Ausruf: 30 € Dortmund: Lot - Dokumente der Fam. Minarski; 20. Jh.

OB: Diamantene Hochzeit; 80er Geburtstag; Kaufmannsgehilfen-Prüfung; Zeugnisse diverser Firmen (Briefköpfe); Entlassungszeugnis Elisabeth-Schule; Abschlusszeugnis Kaufmännische Berufsschule; Ausweis staatlich gepr. Massiererin. (E021)



Los 827 Ausruf: 10 € Aachen (5100) 1953: Reisepass für ein Ehepaar, mit Lichtbildern

Bundesrepublik Deutschland, Reisepass, Wohnort Stolberg, ausgestellt in Aachen am 27.4.1953. 40 S. mit sehr vielen Stempelungen von Auslandsreisen, Belgische Gebührenmarke. Gering fleckig, Knickfalten. Format: 15x10,5. (E022)



Los 828 Ausruf: 10 € Aachen (5100) 1954: Reisepass für eine Dame, mit Lichtbild

Bundesrepublik Deutschland, Reisepass, Wohnort Stolberg, ausgestellt in Aachen am 10.5.1954. 40 S. mit sehr vielen Stempelungen von Auslandsreisen, Gebührenmarken der Gemeinden und Gemeindeverbänden. Gering fleckig, Knickfalten. Format: 15x10,5. (E022)



Los 829 Ausruf: 15 € Stolberg, 1962 + 65: 2 Reisepässe

Zwei Reisepässe der Bundesrepublik Deutschland, für Damen aus Stolberg, ausgestellt 1962 und 65, jeweils mit Lichtbild. Der Pass aus 1962 hat am rückseitigen Umschlag einen größeren Einriss. Fleckig, Knickfalten. Format: 15,5x10,5. (E022)



Los 830 Ausruf: 15 € Frankfurt a.M. (6000), 1920: Personalausweis als Passersatz # M 2868b

Ausgestellt als Passersatz für den Aufenthalt im Reichsgebiete für eine Frankfurter Bürgerin (mit Lichtbild!). Gültig vom 24.4.20 bis 26.4.21. Mit nicht klar lesbaren Dienstsiegeln des Polizei-Präsidenten zu Frankfurt a.M. und Preussen-Stempelmarke über 3 Mark. Knickfalten, fleckig. 34x21. (E016)



Los 831 Ausruf: 12 € Walheim: Personalausweis für die Britische Zone, ca. 1946

Für Sofia Frisch geb. Ahn. Ränder gestoßen. Format: 8x12. (E023)



**Los 832** Ausruf: 14 €  
**Reisepass des Deutschen Reichs Großherzogtum Hessen, Giessen 1919**

Ausgestellt auf *Wilhelm Rosen*, geboren in Aachen. Ohne Lichtbild. Dazu eine Quittung für empfangene Steuermarken (1922). Umschlag abgenutzt. Fiskalmarken. Format: 9x14. (E023)



**Los 833** Ausruf: 10 €  
**Hückelhoven-Ratheim: Ausweis für Vertriebene und Flüchtlinge, 1953**

Ausgestellt auf *Maria Kaiser*, wohnhaft in Kleingladbach. Format: 7,5x10,5. (E023)



**Los 834** Ausruf: 12 €  
**Aachen: Reisepass des Deutschen Reiches, 1930**

Ausgestellt auf den Bankbeamten *Wilhelm Offergeld*. Mehrere Stempel des Polizeipräsidenten. Benutzt, Rücken zur Verstärkung beklebt. Format: 11,5x16,5. (E023)



**Los 835** Ausruf: 15 €  
**Neresheim: Staatsangehörigkeitsausweis des Königreichs Württemberg, 1900**

Großformatiges Doppelblatt. Bescheinigung, dass *Maria Heck* durch „Abstammung die Eigenschaft als Württembergerin besitzt“. Knickfalten. Siegel auf Rückseite entfernt. Format: 21x33. (E004)



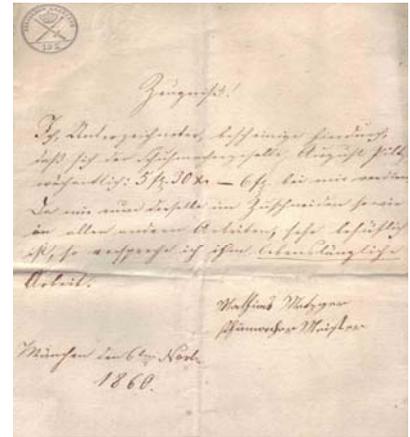
**Los 836** Ausruf: 10 €  
**Aachen (5100) 1931: Lehrbrief/Prüfungszeugnis Zwangsinnung für das Damenschneiderhandwerk im Stadtkreise Aachen**

Klappkarte als Lehrbrief und Prüfungszeugnis, ausgestellt durch die *Zwangsinnung für das Damenschneiderhandwerk im Stadtkreise Aachen*, am 12.11.1931, OU des Obermeisters (war gleichzeitig auch Vorsitzender des Prüfungsausschuss) und Beisitzer, weiterhin OU des Lehrherrn. Stempel der Zwangsinnung. Gering fleckig, Knickfalten. Format: 17,5x11,5. (E022)



**Los 837** Ausruf: 18 €  
**München: Zeugnis für Schuhmachergeselle, 1860, Fiskalmarke**

handschriftliches Zeugnis für einen Schuhmachergesellen mit Fiskalmarke über 15 Kreuzer und Prägiesiegel Königreich Bayern, München 6ten Nov. 1860. Format: 34x20,5. Doppelblatt, mit Wasserzeichen *F. Ganser. 1859*. Seite 1 beschrieben. Knickfalten, leicht fleckig. (E037)



**Los 838** Ausruf: 12 €  
**Deutsches Rotes Kreuz, DDR, Hainichen: Dokumentenmappe mit 2 Urkunden**

blaue Original-Dokumentenmappe mit Siegelschnur: Verleihung des Ehrenzeichens des DRK in Bronze, Hainichen 1966 und Verleihung der *Otto-Buchwitz-Medaille* für gute Leistungen in der GO Etdorf, 1980. Jeweils mit Originalunterschriften. Mappe etwas fleckig und berieben, Dokumente in guter Erhaltung. 32x22,5 (E029)



**Los 839** Ausruf: 10 €  
**I. Kurzschriftverein "Einheit", Frankfurt a/M.-Rödelheim, 1932**

Kleinformatige Urkunde im Kurzschriftlichen Schnellschreiben über einen Ehren-Preis für 140 Silben in der Minute. 24x16. Fleckig, Eckbug. (E016)



**Los 840** Ausruf: 10 €  
**Wettturnen, Frankfurt a/M., 1901**

Kleinformatige Preis-Urkunde für den 8. Preis beim Wettturnen, 27ten September 1901. Abb. Turnvater Jahn in Rundvignette, Deutsche Eiche davor Jüngling mit Ehrenkranz, Landeswappen, sporttreibende Menschen auf einer Wiese. 24x16. Fleckig, Eckbug, kleiner Einriss am oberen Blattrand. (E016)



**Los 841** Ausruf: 20 €  
**Kraft-Sport-Verein "Germania",**  
**Frankfurt a.M.-Heddernheim, 1920**

Ehren-Urkunde im Klassen-Ringen (L.M.-Gewicht). Deutscher Athletik-Sport-Verband. Kreis-Ringer-Wettstreit des 2. Kreises (Mittelrhein) verbunden mit dem 25jährigen Jubiläum des *Kraft-Sport-Verein "Germania" Frankfurt am Main-Heddernheim*, 25. Juli 1920 über den XIII. Preis. Abb. von zwei ringenden Jünglingen auf einem Sockel, Gewichte und Lorbeerkranz, florale Elemente. 49,5x36. Fleckig, am linken Blattrand Papierverlust durch Abschabungen, jedoch nicht ins Druckbild reichend. Einriss von ca. 1 cm am linken Blattrand, weiterer Einriss (alt) geklebt, Urkunde war ursprünglich (vermutlich) gerahmt. (E016)



**Los 842** Ausruf: 55 €  
**Aachen: Dankesurkunde für das**  
**Engagement im Karneval, 1894**

Dank an *August Evers* durch den Vorsitzenden des Fasching-Zug-Comites *Peter Hensen* (OU). Herrliche Darstellung eines mittelalterlichen Wächters (Druck: *Victor & Windel*, Aachen). In Rahmen mit Glas, dahinter leichte Gilbfecken. Format: 44x34. (E031)



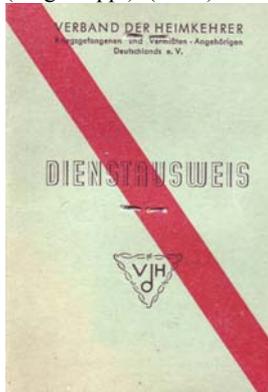
**Los 843** Ausruf: 55 €  
**Aachen: Dankesurkunde für das**  
**Engagement im Karneval, 1895**

Dank an *August Evers* durch den Vorsitzenden des Fasching-Zug-Comites *Peter Hensen* (OU). Herrliche Umrandung mit mittelalterlicher Musikgruppe, Blumenmotiven, Vögeln, Putte etc. In Rahmen mit Glas, dahinter leichte Gilbfecken. Format: 47,5x40. (E031)



**Los 844** Ausruf: 10 €  
**Bonn/Lendersdorf, 1955: Verband**  
**der Heimkehrer Kriegsgefangenen**  
**und Vermissten - Angehörigen**  
**Deutschlands e.V., Dienstaussweis #**  
**2368**

Ausgestellt in Bonn. Der Inhaber (mit Foto) war 2. Vorsitzender des Ortsverbandes Lendersdorf. Gering fleckig. Format: 12x8,5 bzw. 12x17 (aufgeklappt). (E018)



**Los 845** Ausruf: 24 €  
**Aachen: LOT: Arbeitsbuch 1941;**  
**Kennkarte Deutsches Reich 1942;**  
**Arbeitspass 1947**

Ausgestellt auf Angehörige der Familie *Bücken*. Formate: ca. 11x15. (E023)



**Los 846** Ausruf: 10 €  
**50jähriges Bestehen der Firma**  
**Friedrich Otto Winkler, Magdeburg,**  
**20. März 1905**

Die Urkunde wurde vom Kontor-Personal dem Firmenchef zum 50jährigen Bestehen der Firma *Friedrich Otto Winkler* gewidmet. Dekorativer Druck mit Jugendstilelementen. (E033)



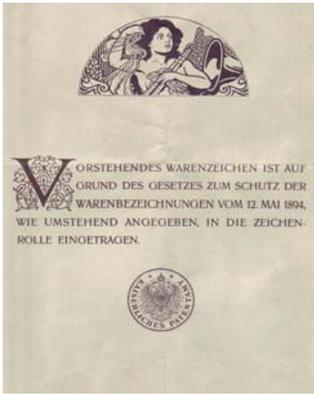
**Los 847** Ausruf: 10 €  
**Aufnahme-Schein in den Unter-**  
**stützungs-Verein für Handlungs-**  
**gehilfen zu Chemnitz, Chemnitz, 1.**  
**Juni 1860**

Durch die Urkunde wurde die Aufnahme des Handlungsgehilfen *Wilhelm Thümmel* in die Chemnitzer Hilfsorganisation für Angestellte verbrieft. Mit schöner Zierumrandung und Originalunterschriften des Vereinsvorstandes. Zwei Knickfalten. Format: 22x5x17. (E033)



**Los 848** Ausruf: 25 €  
**Berlin: Konvolut Homophon-**  
**Company GmbH., Fabrik von**  
**Musikschallplatten und Vertrieb von**  
**Sprechapparaten und Zubehörteilen,**  
**1912 u. 1930**

Spätere *Lindström AG*. Bescheinigung über die Eintragung des Warenzeichens in die Zeichenrolle auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12.5.1894, Berlin 15.1.1912, Doppelblatt Jugendstil-Abb. auf Deckblatt, Innenteil mit zwei Stempel über die Erneuerung der Anmeldung. 2. Dokument: ebenso, jedoch 30.6.1930 datiert, mit Prägesiegel "Reichs Patent" mit Reichsadler. Formate: 32x21 bzw. 30x21. Knickfalten, 1. Dokument am oberen Blattrand kleiner Einriss. (E037)



**Los 849**                      **Ausruf: 10 €**  
**Berlin: Carl Lindström**  
**Aktiengesellschaft, 1929**

Bescheinigung über die Eintragung des  
Warenzeichen *Linophon* in die Zeichenrolle  
des Reichspatentamtes, Berlin 2.3.1929,  
Doppelblatt Jugendstil-Abb. auf Deckblatt,  
Innenteil mit ausführlicher techn.  
Beschreibung. Format: 30x21. Knickfalten,  
Abheftlochung. (E037)

